

Surprises

Duke X Joey / Duke X Seto / Joey X Malik

Von -FallingStar-

Kapitel 5: Chapter 5: Der Fremde und der Knutschfleck

5 Chapter:

Der Fremde und der Knutschfleck!

Er lächelte im Schlaf. Er schien etwas sehr Schönes zu träumen.

Der "Fremdling" jedoch machte sich daran Joeys Brust zu küssen und dort einen Kutschfleck zu hinterlassen.

Er seufzte im Schlaf auf. Allerdings weckte ihn dieser "Angriff" nicht auf.

Unwillkürlich zog er den Blondinen zu sich und hauchte ihm einen Kuss auf die Lippen.

Was war das für ein Gefühl? War das...ein Kuss? Wer küsste ihn da? Es war nicht Duke...

Langsam öffnete er die Augen, konnte aber nichts erkennen, da es mittlerweile dunkel geworden war.

Sanft strich der Fremde mit seiner Zunge über Joeys Lippen und bettelte um Einlass.

Ohne großartig darüber nachzudenken öffnete er seinen Mund und ließ die Zunge des Unbekannten hinein.

Während dieser die Mundhöhle des Kleineren erforschte strich er ihm die Seite auf und ab.

Er seufzte leise auf. Vielleicht war es doch Duke. Er musste es sein, wer sonst würde ihn so küssen und berühren? Außerdem konnte wohl kaum ein Fremder unbemerkt in Dukes Haus kommen, oder? Aber um noch einmal sicher zu gehen, tastete er mit seiner Hand das Bett ab, bis er mit Erschrecken feststellte, dass Duke neben ihm lag! Wer war es dann, der ihn küsste??

*dieser zog Joeys Hand zurück und verhakte sie mit seiner eigenen. Mit der Anderen Hand für er Joey leicht über den Schritt.

Joey stöhnte leise auf.

"Nein...bitte nicht...", wimmerte er. Langsam bekam er es mit der Angst zu tun.

Sofort ließ der Fremde von ihm ab und verschwand in der Dunkelheit, aber nicht ohne ihm zuvor noch schnell einen Kuss auf die Stirn zu geben und ihm ein Puzzlestück in die Hand zu drücken.

Verwirrt setzte er sich auf. Er verstand überhaupt nichts mehr. Ratlos schaute er auf das Puzzlestück in seiner Hand. Was war hier eben passiert? Wer war der Fremde?

Mit diesen Gedanken legte er sich wieder hin und kuschelte sich an Duke. Das Puzzlestück legte er einfach neben sich. Bald darauf schlief er ein und das Puzzleteil fiel mitten in der Nacht vom Bett und landete irgendwie darunter.

Als Duke am nächsten Morgen wach wurde spürte er Joeys Wärme und musste unwillkürlich grinsen. Das gestern war also doch kein Traum gewesen. Er zog den Kleinen näher an sich heran.

Er schnurrte leise. Sich etwas in Dukes Armen bewegend, öffnete er kurz danach die Augen und sah lächelnd zu Duke hoch.

"Guten Morgen...", nuschelte er etwas verschlafen. Die Erinnerung an das, was in der Nacht geschehen war, war wie ausgelöscht.

"Morgen Süßer", nuschelt der Schwarzhaarige zurück und gibt dem Kleineren einen Kuss auf die Nase. "Und, gut geschlafen?"

Er nickte leicht.

"Ja", sagte er lächelnd, aber mit einer gewissen Unsicherheit. Er hatte das Gefühl, als wäre in der letzten Nacht irgendwas passiert...

"Und, was sollen wir heute schönes machen?", erkundigt Duke sich.

"Na ja...erst mal könnten wir ja was frühstücken...", sagte er mit einem Lächeln im Gesicht.

"Ok, dann mal ab mit dir, raus aus dem Bett" Er beschließt sich den Blondinen eine Runde zu ärgern und schmeißt ihn scherzeshalber einfach aus dem Bett.

Mit einem dumpfen "Plumps" landete er auf den Boden.

"Hey, was soll denn das?", fragte er lachend, hörte dann aber abrupt auf, als er zufällig an sich runterschaute und den Knutschfleck auf seiner Brust sah.

"Wann hast du mir den denn gemacht?", fragte er leicht verwirrt.

Der Schwarzhaarige starrte wie gebannt auf Joeys Brust. Letztendlich bewegt er sich auf ihn zu. Bei ihm angekommen ging er in die Knie und strich sanft über die Brust des Kleineren. Skeptisch betrachtet er die Knutschflecke. "Die sind nicht von mir...", sagt er schließlich verwirrt.

"Was? Aber die müssen von dir sein...", sagte er.

Er konnte sich nicht erklären, woher die sonst stammen sollten, da er sich an die Geschehnisse der letzten Nacht nicht erinnerte.

"Kann sein, vielleicht kann ich mich nur nicht mehr dran erinnern.", sagte Duke letztendlich. Er war sich jedoch zu hundert Prozent sicher das diese Knutschflecke eindeutig nicht von ihm stammten. Woher kamen sie?

"Ja...so wird es wohl sein..."

Joey war unsicher. Zugegeben, er konnte sich an ein saugendes Gefühl an seiner Brust erinnern, jedoch war er sich sicher, dass es nicht Duke gewesen war, der dieses Gefühl verursacht hatte.

"Naja, lass uns erst einmal frühstücken gehen!", sagt der Andere sanft und zieht den Kleineren zu sich hoch. Kurz umarmt er ihn und zieht ihn schließlich mit in die Küche.

Nackt wie sie waren tapsten sie nun gemeinsam in die Küche. Ein bisschen peinlich war es dem Blondinen schon, aber nach einer gewissen Zeit kümmerte es ihn nicht mehr. Duke kannte ihn ja schließlich bereits nackt. Bei dem Gedanken schmunzelte Joey leicht.

Duke beobachtete Joey immer wieder aus dem Seitenwinkel heraus. Er musste sich wirklich beherrschen nicht gleich wieder über ihn herzufallen, denn der Andere sah wirklich zum Anbeißen süß aus. Nun trat er hinter ihn und schlang die Arme um Joeys Bauch. "Ich liebe dich...", hauchte er Joey liebevoll ins Ohr.

Eine Gänsehaut legte sich über die Haut des Kleineren, als Duke seine Arme um ihn schlang.

"Ich liebe dich auch...", flüsterte er und drehte daraufhin seinen Kopf so, dass er den Schwarzhaarigen küssen konnte.

Dieser drehte den Kleineren währenddessen um und zog ihn fest an sich. Gierig erwiderte er den Kuss und strich mit seiner Zunge über die Lippen Joeys und bettelte um Einlass. Mit der Einen Hand kraulte er Joey den Nacken, mit der Anderen zog er kleine Kreise auf dem Hinterteil des Blondes.

Willig öffnete Joey seinen Mund und gewährte der gierigen Zunge seines Liebsten den Einlass, den er haben wollte. Zaghafte strich er dabei über den Oberkörper des Schwarzhäutigen. Schon jetzt war dies das beste Frühstück, was er jemals zu sich genommen hatte.

Leicht seufzte er in den Kuss hinein. Wie schön es doch war mit Joey hier zu stehen - nackt, eng umschlungen und in ein feuriges Zungenspiel verwickelt. Als Joey dann auch noch seine Haut berührte waren seine Gedanken mal wieder wie weggeblasen. "Und, willst du lieber Frühstücken oder doch lieber /hier/ weitermachen?", mit diesen Worten strich er hauchzart über Joeys Bestes Stück.

~~~~~  
~\*~

Sooo, das war das fünfte Kappi ^^  
Hoffen natürlich dass es euch gefallen \*grins\*  
Kommis und Kritiken sind natürlich wie immer erwünscht ^\_\_^

Bis zum nächsten Chapter

Jou-chan + Chi-chan

Nebeninfo: die ganze FF wird nocheinmal überarbeitet, wann ist noch nicht festgelegt, als bitte nicht auf die Zeitfehler achten >.<